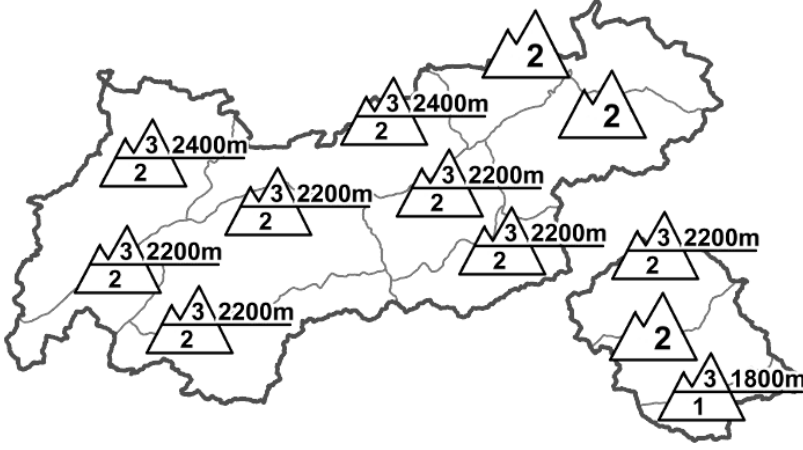












Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.02.2016 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2200m  v.a. schneearme Bereiche
	 Tribschnee	 2400m  eher kleinräumig
	Allg. Stufe Tirol  3	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.7 - schneearm neben schneereich](#)

Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist etwas zurückgegangen, bleibt gebietsweise aber noch erheblich. Die Tribschneeansammlungen, die sich in der ersten Wochenhälfte gebildet haben, können teilweise immer noch recht leicht gestört werden. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Richtungen, besonders im selten oder nie befahrenen Gelände. Vorsichtig zu beurteilen sind unverändert die Übergänge von viel zu wenig Schnee. In den schneearmen Regionen können Lawinen vereinzelt immer noch bis in die Altschneedecke durchbrechen und dann auch größere Ausmaße erreichen. Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Tribschneeansammlungen von Dienstag/Mittwoch sind auf Grund des gestrigen Strahlungseinflusses nicht mehr so spröde, zum Teil aber immer noch störanfällig. Häufig sind sie von etwas Neuschnee überdeckt und daher im Gelände schwer zu erkennen.

Unverändert zu beachten ist der schwache Aufbau der Altschneedecke oberhalb etwa 2200m. Hier besteht das Fundament häufig aus Schichten von aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen. Das betrifft vor allem die inneralpinen Tourengebiete sowie den Karnischen Kamm.

Günstiger ist der Aufbau in den schneereicheren Regionen im Westen und Norden Nordtirols.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tiefdruck in weiten Teilen Europas. Es ist relativ kalt. Tirol liegt heute in einer stärker werdenden Höhenströmung aus West. Ein mäßiger Druckgradient in tiefen Schichten bewirkt bald leichten Südföhn. Mit Tiefdruckeinfluss und schwachen Störungen geht es auch durch das Wochenende.

Bergwetter heute: Überall relativ sonnig am Vormittag. Nachmittags dicht bewölkt und Sichteinschränkungen. In den dafür typischen Bereichen Nordtirols wird es föhnig und bleibt etwas aufgelockerter. Auf den Bergen südlich des Hauptkamms fallen nachmittags ein paar Schneeflocken.

Temperatur in 2000m: -5 Grad, in 3000m: -12 Grad.

Höhenwind: mäßig, später lebhaft und föhnig aus Südwest bis Süd.

TENDENZ

Gebietsweise noch erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair